

Informationen zu einem Legat bzw. Vermächtnis

Als Nonprofit-Organisation finanziert der **Verein ABAI Freunde - Vida Para Todos** seine Arbeit mehrheitlich aus freiwilligen Spenden von Privaten.

Neben einer Spende zu Lebzeiten ist es auch möglich, über den Tod hinaus in der ABAI Spuren zu hinterlassen. Mit dem **Verfassen eines Testaments** machen Sie von dem Ihnen zustehenden Recht Gebrauch, über einen Teil Ihres Nachlasses selbst zu bestimmen. Dieser kann gemäss Ihren persönlichen Vorstellungen neben Personen auch an gemeinnützige Institutionen vermacht werden.

Vorteile eines Testamentes

Der Abschluss einer Nachlassregelung wird von den meisten Leuten als Erleichterung empfunden. Sie schafft Klarheit, Sicherheit und Gewissheit, dass die persönlichen Wünsche auch über den Tod hinaus respektiert und umgesetzt werden. Ebenso können Sie dadurch verhindern, dass es zwischen den Hinterbliebenen zu Missverständnissen und zu Uneinigkeiten kommt. Im Testament können Sie gemeinnützigen und steuerbefreiten Organisationen ein **Legat** zuweisen (zum Beispiel einen bestimmten Geldbetrag, einzelne Gegenstände wie Schmuck, Sammlungen oder andere Vermögenswerte wie Liegenschaften), oder als **Vermächtnis** von Ihnen bestimmten Personen zukommen lassen; sowie Auflagen oder Bedingungen formulieren.

Auch nach dem Erstellen Ihres Testaments können Sie weiterhin auf Ihr ganzes Vermögen ungehindert zugreifen und tun, was Ihnen beliebt – bis an Ihr Lebensende.

Rechtsgültiges Testament

Ein Testament ist einfach zu erstellen. Sie nehmen ein Blatt Papier und schreiben Ihren letzten Willen auf. Damit Ihr Testament rechtsgültig ist, muss es

- von Anfang bis Ende handgeschrieben sein
- mit Datum der Ausstellung (Tag, Monat, Jahr) versehen sein
- von Ihnen persönlich unterzeichnet sein

Das Testament sollte an einem sicheren Ort hinterlegt werden (Amtsstelle, Bank, Vertrauensperson). Sie können Ihr Testament auch durch eine Urkundsperson (Notar) aufsetzen lassen (öffentliches Testament).

6 Schritte zum Testament

1. Vermögensliste erstellen
2. Erben bestimmen
3. Willensvollstrecker wählen
4. Anordnungen für Beerdigung und Grabpflege formulieren
5. Testament verfassen
6. Testament absichern und hinterlegen

Hinweis: Das Testament kann zu Hause aufbewahrt oder bei einer Amtsperson bzw. einem Notar, einer Notarin gegen Bezahlung einer Gebühr in Verwahrung gegeben werden.

Erbe, Pflichtteil, Freie Quote

Das Erbrecht regelt, wer gesetzlicher Erbe oder gesetzliche Erbin ist (Erbe). Dies ist dann von Bedeutung, wenn kein Testament vorliegt. Mit einem Testament können Sie bestimmen, wer im Todesfall wie viel erbt. Ehepartner, Kinder und Eltern haben immer einen Anspruch auf einen Mindestanteil des Nachlasses (Pflichtteil). Sind pflichtteilgeschützte Erben vorhanden, dürfen beim Erbe nur die Teile frei verteilt werden, welche die gesetzlichen Pflichtteile übersteigen (Freie Quote).

Wir freuen uns sehr, wenn Sie beim Erstellen Ihres Testaments mit einem Legat den **Verein ABAI Freunde - Vida Para Todos, 8032 Zürich** berücksichtigen. Durch Ihre Mithilfe leisten Sie einen wertvollen Beitrag für eine menschlichere und gerechtere Welt und einen würde- und respektvollen Umgang mit Menschen und Natur.

Wir danken Ihnen herzlich für das Interesse an unserer Arbeit und für Ihre Unterstützung. Im Anhang finden Sie noch weitere Informationen, wie ein Testament erstellt werden kann.

Falls Sie noch Fragen zu diesem Thema oder zur Arbeit der ABAI haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Verein ABAI
Pfrn. Sandra Begré (Präsidentin)
Winkel 7
3373 Röthenbach

sandra.begre@abai.ch
078 761 86 97

Legat ABAI - April 2020



Anhang:

Muster eines Testaments

Bitte beachten: Das ganze Testament muss von der Erblasserin oder dem Erblasser von Anfang bis zum Schluss selbst von Hand geschrieben sein. Verwenden Sie keinen Computer / keine Schreibmaschine, auch nicht für einzelne Namen, Ort oder das Datum.

Testament

Ich, (Vorname) (Name), geboren am (Geburtsdatum mit Tag, Monat, Jahr), Bürger von (Heimatort),

wohnhaft in (Strasse, PLZ, Ort), verfüge:

1. Meine bisherigen Testamente erkläre ich als ungültig.
2. Meine Kinder (Vorname, Name, Adresse) und (Vorname, Name, Adresse) setze ich auf den gesetzlichen Pflichtteil.
3. Mein Ehemann/Lebenspartner bzw. meine Ehefrau/Lebenspartnerin (Vorname, Name und Adresse) erbt den Rest.
4. Aus meinem Nachlass sind folgende Vermächtnisse auszurichten:
 - a) An meinen Freund (Vorname, Name, Adresse) meine Modelleisenbahn.
 - b) An den Gemeinnützigen Verein ABAI Freunde – Vida para Todos, 8032 Zürich: Fr. XXXXX.— (Betrag in Worten).
 - c) An
5. Als Willensvollstrecker(in) ernenne ich (Vorname, Name, Adresse). Sollte er/sie verstorben sein oder das Amt ablehnen, ernenne ich (Vorname, Name, Adresse) als Vollstrecker(in) meines letzten Willens.

(Ort wo das Testament ausgestellt wird, Tag, Monat, Jahr)

(Vorname, Name, beides ganz ausschreiben)

(Unterschrift)